

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2022/202647]

13. DEZEMBER 2021 — Dekret über Maßnahmen im Bereich Energie

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Abänderung des Dekrets der Wallonischen Region vom 9. Dezember 1993 über die Förderung der rationellen Energienutzung, der Energieeinsparungen und der erneuerbaren Energien*

Artikel 1 - Artikel 1 des Dekrets der Wallonischen Region vom 9. Dezember 1993 über die Förderung der rationellen Energienutzung, der Energieeinsparungen und der erneuerbaren Energien wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 1 wird wie folgt ersetzt:

“1. Wohnung: die in Artikel 1 Nummer 3 des Wallonischen Gesetzbuches über nachhaltiges Wohnen erwähnte Wohnung;”

2. Nummer 2 wird aufgehoben.

3. Nummer 3, abgeändert durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, wird aufgehoben.

Art. 2 - Kapitel 2 Abschnitt 1 desselben Dekrets, der die Artikel 2 bis 4 umfasst, eingefügt durch das Dekret vom 26. Mai 2016, wird aufgehoben.

Art. 3 - Artikel 5 desselben Dekrets wird wie folgt ersetzt:

“Art. 5 - Im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel kann die Regierung den natürlichen Personen Zuschüsse gewähren, um sie bei der Ausführung von Investitionen oder von Arbeiten in ihrer Wohnung, die Energieeinsparungen oder die Benutzung erneuerbarer Energien ermöglichen, zu unterstützen.”

KAPITEL 2 — *Abänderung des Wallonischen Gesetzbuches über nachhaltiges Wohnen*

Art. 4 - Artikel 130 § 1 Absatz 4 des Wallonischen Gesetzbuches über nachhaltiges Wohnen, abgeändert durch das Dekret vom 12. Dezember 2019, wird wie folgt ersetzt:

“Die Deutschsprachige Gemeinschaft, die Gemeinden, die Öffentlichen Sozialhilfezentren, die juristischen Personen privaten Rechts und die natürlichen Personen dürfen sich am Kapital der Gesellschaft beteiligen.”

KAPITEL 3 — *Abänderung des Dekrets vom 18. März 2002 zur Infrastruktur*

Art. 5 - In Artikel 2 Absatz 1 Nummer 9 des Dekrets vom 18. März 2002 zur Infrastruktur wird die Wortfolge “oder der Energieeffizienz, einschließlich vorangehender Studien” eingefügt.

Art. 6 - Artikel 7 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 24. Februar 2014, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 7 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.

2. Folgende Nummer 8 wird eingefügt:

“8. die annehmbaren Ausgaben bestimmen, die als nachhaltiges oder energieeffizientes Bauen gelten.”

Art. 7 - In dasselbe Dekret wird folgender Artikel 16bis eingefügt:

“Art. 16bis - *Erhöhter Zuschuss für Energieeffizienz*

Werden im Rahmen von Infrastrukturvorhaben, für die der in Artikel 16 erwähnte Zuschusssatz gilt:

1. ausschließlich Energieeffizienzmaßnahmen durchgeführt, erhalten diese 80 % des für eine Bezuschussung in Betracht kommenden Betrags der Ausgaben;

2. teilweise Energieeffizienzmaßnahmen durchgeführt, erhöht sich für diese der Zuschusssatz um 20 % des für eine Bezuschussung in Betracht kommenden Betrags der Ausgaben.”

Art. 8 - In Artikel 17 § 1 Absatz 4 desselben Dekrets wird die Wortfolge “, es sei denn, es handelt sich um Ausgaben für vorangehende Studien im Hinblick auf Energieeffizienzmaßnahmen” eingefügt.

Art. 9 - In Artikel 18 § 3 desselben Dekrets wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, folgender Absatz eingefügt:

“Bei der Endabrechnung identifiziert die Regierung die im Rahmen des Infrastrukturvorhabens durchgeführten Energieeffizienzmaßnahmen und wendet daraufhin den in Artikel 16bis erwähnten Zuschusssatz für die betreffenden Maßnahmen an.”

Art. 10 - Artikel 19 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 1. März 2004, wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 11 wird der Punkt am Ende des Satzes durch ein Semikolon ersetzt.
2. Folgende Nummer 12 wird eingefügt:

„12. eine Notiz mit den geplanten Energieeffizienzmaßnahmen.“

Art. 11 - In Artikel 21 § 1 Absatz 1 Nummer 3 wird die Wortfolge „, wobei die geplanten Energieeffizienzmaßnahmen gesondert aufgliedert werden“ eingefügt.

KAPITEL 4 — *Abänderung des Dekrets vom 15. Dezember 2008 über die Finanzierung der Gemeinden und öffentlichen Sozialhilfzentren durch die Deutschsprachige Gemeinschaft*

Art. 12 - In Kapitel V des Dekrets vom 15. Dezember 2008 über die Finanzierung der Gemeinden und Öffentlichen Sozialhilfzentren durch die Deutschsprachige Gemeinschaft wird folgender Artikel 15.1 eingefügt:

„Art. 15.1 - *Bekämpfung der Energiearmut*

Zusätzlich zur Sozialhilfedotation erhält jedes Öffentliche Sozialhilfzentrum eine Dotation in Höhe von 250 Euro pro Einwohner, der ein Eingliederungseinkommen bezieht, zur Förderung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Energiearmut.

Für die verwendete Messgröße gilt die Anzahl der Einwohner der Gemeinde, die im vorletzten Kalenderjahr ein Eingliederungseinkommen bezogen haben.“

KAPITEL 5 — *Schlussbestimmungen*

Art. 13 - Artikel 33*quinquies* des Dekrets der Wallonischen Region vom 12. April 2001 bezüglich der Organisation des regionalen Elektrizitätsmarkts, eingefügt durch das Dekret der Wallonischen Region vom 17. Juli 2008, wird aufgehoben.

Art. 14 - Artikel 31*sexies* des Dekrets der Wallonischen Region vom 19. Dezember 2002 bezüglich der Organisation des regionalen Gasmarkts, eingefügt durch das Dekret der Wallonischen Region vom 17. Juli 2008, wird aufgehoben.

Art. 15 - Werden aufgehoben:

1. der Erlass der Wallonischen Regierung vom 23. Dezember 1998 über die Gewährung von Zuschüssen an die Haushalte mit geringem Einkommen für eine rationale und wirksame Energiebenutzung;
2. der Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. Dezember 2003 bezüglich des präventiven Aktionsplans für die Energie;
3. der Erlass der Wallonischen Regierung vom 28. März 2013 über die Gewährung von Zuschüssen an öffentlich-rechtliche Personen und nicht-kommerzielle Einrichtungen für die Durchführung von Studien und Arbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur rationellen Energienutzung in Gebäuden (UREBA);
4. der Erlass der Wallonischen Regierung vom 20. Dezember 2018 über die außerordentliche Gewährung von Zuschüssen an die Schulen für die Durchführung von Arbeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur rationellen Energienutzung in Gebäuden

(UREBA außerordentlich PWI).

Art. 16 - Die Artikel 1 bis 4, 12 bis 14 und 15 Nummern 1 und 2 treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 in Kraft.

Die Artikel 5 bis 11 und 15 Nummern 3 und 4 treten am 1. Januar 2022 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Eupen, den 13. Dezember 2021

O. PAASCH

Der Ministerpräsident,

Minister für lokale Behörden und Finanzen

A. ANTONIADIS

Der Vize-Ministerpräsident,

Minister für Gesundheit und Soziales,

Raumordnung und Wohnungswesen

I. WEYKMANS

Die Ministerin für Kultur und Sport,

Beschäftigung und Medien

L. KLINKENBERG

Die Ministerin für Bildung,

Forschung und Erziehung

Fußnote

Sitzungsperiode 2021-2022

Nummerierte Dokumente: 170 (2021-2022) Nr. 1 Dekretentwurf

170 (2021-2022) Nr. 2 Bericht

170 (2021-2022) Nr. 3 Vom Plenum des Parlaments verabschiedeter Text

Ausführlicher Bericht: 13. Dezember 2021 - Nr. 35 Diskussion und Abstimmung

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[2022/202647]

13 DÉCEMBRE 2021. — Décret portant des mesures en matière d'énergie

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

CHAPITRE 1^{er}. — *Modification du décret de la Région wallonne du 9 décembre 1993 relatif à la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie, des économies d'énergie et des énergies renouvelables*

Article 1^{er}. - À l'article 1^{er} du décret de la Région wallonne du 9 décembre 1993 relatif à la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie, des économies d'énergie et des énergies renouvelables, les modifications suivantes sont apportées :

1^o le 1^o est remplacé par ce qui suit :

« 1^o logement : le logement mentionné à l'article 1^{er}, 3^o, du Code wallon de l'habitation durable; »

2^o le 2^o est abrogé.

3^o le 3^o, modifié par le décret du 12 décembre 2019, est abrogé.

Art. 2. - Dans le chapitre 2 du même décret, la section 1^{re}, comportant les articles 2 à 4 et insérée par le décret du 26 mai 2016, est abrogée.

Art. 3. - L'article 5 du même décret est remplacé par ce qui suit :

« Art. 5 - Le Gouvernement peut, dans la limite des crédits budgétaires disponibles, octroyer aux personnes physiques des subventions afin de les soutenir dans la mise en œuvre d'investissements ou de travaux dans leur logement qui permettent de faire des économies d'énergie ou d'utiliser des énergies renouvelables.

CHAPITRE 2. — *Modification du Code wallon de l'habitation durable*

Art. 4. - Dans l'article 130, § 1^{er}, du Code wallon de l'habitation durable, modifié par le décret du 12 décembre 2019, l'alinéa 4 est remplacé par ce qui suit :

« La Communauté germanophone, les communes, les centres publics d'action sociale, les personnes morales de droit privé et les personnes physiques peuvent prendre part au capital de la société. »

CHAPITRE 3. — *Modification du décret du 18 mars 2002 relatif à l'Infrastructure*

Art. 5. - Dans l'article 2, alinéa 1^{er}, du décret du 18 mars 2002 relatif à l'Infrastructure, le 9^o est complété par les mots « ou de performance énergétique, y compris les études préparatoires ».

Art. 6. - À l'article 7 du même décret, modifié par le décret du 24 février 2014, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans le 7^o, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

2^o l'article est complété par un 8^o rédigé comme suit :

« 8^o les dépenses admissibles qui peuvent être qualifiées de construction durable ou basse énergie. »

Art. 7. - Dans le même décret, il est inséré un article 16bis rédigé comme suit :

« Art. 16bis - Subside majoré pour performance énergétique »

Si, dans le cadre de projets d'infrastructure pour lesquels le taux de subvention mentionné à l'article 16 est valide :

1^o seules des mesures de performance énergétique sont réalisées, celles-ci sont subsidiées à concurrence de 80 % du montant total des dépenses subsidiables;

2^o les mesures de performance énergétique ne constituent qu'une partie desdits projets, ces mesures bénéficient d'un taux de subvention majoré représentant 20 % du montant total des dépenses subsidiables. »

Art. 8. - Dans l'article 17, § 1^{er}, du même décret, l'alinéa 4 est complété par les mots « , sauf s'il s'agit de dépenses engagées pour des études préparatoires en vue de réaliser des mesures de performance énergétique ».

Art. 9. - Dans l'article 18, § 3, du même décret, un alinéa rédigé comme suit est inséré entre les alinéas 1^{er} et 2, qui devient l'alinéa 3 :

« Lors du décompte final, le Gouvernement identifie les mesures de performance énergétique réalisées dans le cadre du projet d'infrastructure et applique aux mesures concernées le taux de subvention mentionné à l'article 16bis. »

Art. 10. - À l'article 19, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même décret, modifié par le décret du 1^{er} mars 2004, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans le 11^o, le point en fin de phrase est remplacé par un point-virgule;

2^o l'alinéa est complété par un 12^o rédigé comme suit :

« 12^o une notice reprenant les mesures de performance énergétique envisagées. »

Art. 11. - Dans l'article 21, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, le 3^o est complété par les mots « , les mesures de performance énergétique envisagées devant être ventilées séparément ».

CHAPITRE 4. — *Modification du décret du 15 décembre 2008 portant financement des communes et des centres publics d'aide sociale par la Communauté germanophone*

Art. 12. - Dans le chapitre V du décret du 15 décembre 2008 portant financement des communes et des centres publics d'aide sociale par la Communauté germanophone, il est inséré un article 15.1 rédigé comme suit :

« Art. 15.1 - Lutte contre la précarité énergétique »

Outre la dotation d'aide sociale, chaque centre public d'aide sociale reçoit une dotation d'un montant de 250 euros par habitant qui bénéficie du revenu d'intégration, et ce, pour financer des mesures visant à lutter contre la précarité énergétique.

La mesure utilisée est le nombre d'habitants de la commune qui ont perçu un revenu d'intégration sociale au cours de l'avant-dernière année calendrier.

CHAPITRE 5. — *Dispositions finales*

Art. 13. - L'article 33quinquies du décret de la Région wallonne du 12 avril 2001 relatif à l'organisation du marché régional de l'électricité, inséré par le décret de la Région wallonne du 17 juillet 2008, est abrogé.

Art. 14. - L'article 31sexies du décret de la Région wallonne du 19 décembre 2002 relatif à l'organisation du marché régional du gaz, inséré par le décret de la Région wallonne du 17 juillet 2008, est abrogé.

Art. 15. - Sont abrogés :

1° l'arrêté du gouvernement de la Région wallonne du 23 décembre 1998 relatif à l'octroi de subventions aux ménages à revenu modeste pour l'utilisation rationnelle et efficiente de l'énergie;

2° l'arrêté du gouvernement de la Région wallonne du 4 décembre 2003 relatif au plan d'action préventive pour l'énergie;

3° l'arrêté du gouvernement de la Région wallonne du 28 mars 2013 relatif à l'octroi de subventions aux personnes de droit public et aux organismes non commerciaux pour la réalisation d'études et de travaux visant l'amélioration de la performance énergétique et l'utilisation rationnelle de l'énergie dans les bâtiments (UREBA);

4° l'arrêté du gouvernement de la Région wallonne du 20 décembre 2018 relatif à l'octroi exceptionnel de subventions aux écoles pour la réalisation de travaux visant l'amélioration de la performance énergétique et l'utilisation rationnelle de l'énergie dans les bâtiments (UREBA exceptionnel PWI).

Art. 16. - Les articles 1^{er} à 4, 12 à 14 et 15, 1^o et 2^o, produisent leurs effets le 1^{er} octobre 2021.

Les articles 5 à 11 et 15, 3^o et 4^o, entrent en vigueur le 1^{er} janvier 2022.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 13 décembre 2021.

O. PAASCH,
Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
A. ANTONIADIS,
Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Santé et des Affaires sociales,
de l'Aménagement du territoire et du Logement
I. WEYKMANS,
La Ministre de la Culture et des Sports,
de l'Emploi et des Médias
L. KLINKENBERG,
La Ministre de l'Éducation
et de la Recherche scientifique

—
Note

Session 2021-2022

Documents parlementaires : 170 (2021-2022) n° 1 Projet de décret

170 (2021-2022) n° 2 Rapport

170 (2021-2022) n° 3 Texte adopté en séance plénière

Compte rendu intégral : 13 novembre 2021 - N° 35 Discussion et vote

—
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2022/202647]

13 DECEMBER 2021. — Decreet houdende maatregelen inzake energie

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :
HOOFDSTUK 1. — *Wijziging van het decreet van het Waals Gewest van 9 december 1993 betreffende de bevordering van rationeel energiegebruik, energiebesparingen en hernieuwbare energieën*

Artikel 1. - In artikel 1 van het decreet van het Waals Gewest van 9 december 1993 betreffende de bevordering van rationeel energiegebruik, energiebesparingen en hernieuwbare energieën worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1° de bepaling onder 1° wordt vervangen als volgt :

"1° woning: de woning vermeld in artikel 1, 3°, van het Waals Wetboek van Duurzaam Wonen;"

2° de bepaling onder 2° wordt opgeheven;

3° de bepaling onder 3°, gewijzigd bij het decreet van 12 december 2019, wordt opgeheven.

Art. 2. - Hoofdstuk 2, afdeling 1, van hetzelfde decreet, die de artikelen 2 tot 4 omvat, ingevoegd bij het decreet van 26 mei 2016, wordt opgeheven.

Art. 3. - Artikel 5 van hetzelfde decreet wordt vervangen als volgt :

"Art. 5 - Binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen kan de Regering subsidies toekennen aan natuurlijke personen voor investeringen of werken in hun woning met het oog op energiebesparingen of het gebruik van hernieuwbare energieën."

HOOFDSTUK 2. — *Wijziging van het Waals Wetboek van Duurzaam Wonen*

Art. 4. - Artikel 130, § 1, vierde lid, van het Waals Wetboek van Duurzaam Wonen, gewijzigd bij het decreet van 12 december 2019, wordt vervangen als volgt:

"De Duitstalige Gemeenschap, de gemeenten, de openbare centra voor maatschappelijk welzijn, de privaatrechtelijke rechtspersonen en de natuurlijke personen kunnen intekenen op het kapitaal van de maatschappij."

HOOFDSTUK 3. — *Wijziging van het decreet van 18 maart 2002 betreffende de infrastructuur*

Art. 5. - In artikel 2, eerste lid, 9^o, van het decreet van 18 maart 2002 betreffende de infrastructuur worden de woorden "aspecten i.v.m. het duurzaam bouwen" vervangen door de woorden "aspecten i.v.m. duurzaam bouwen of energie-efficiëntie, met inbegrip van de voorafgaande studies,".

Art. 6. - In artikel 7 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 24 februari 2014, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1^o in de bepaling onder 7^o wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een puntkomma;

2^o het artikel wordt aangevuld met een bepaling onder 8^o, luidende :

"8^o bepalen welke aanneembare uitgaven onder duurzaam of energie-efficiënt bouwen vallen."

Art. 7. - In hetzelfde decreet wordt een artikel 16bis ingevoegd, luidende :

"Art. 16bis - Verhoogde subsidie voor energie-efficiëntie

Als in het kader van infrastructuurprojecten waarvoor het subsidietarief vermeld in artikel 16 geldt :

1^o alleen energie-efficiëntiemaatregelen worden uitgevoerd, dan krijgen die 80 % van het uitgavenbedrag dat in aanmerking komt voor een subsidie;

2^o gedeeltelijk energie-efficiëntiemaatregelen worden uitgevoerd, dan wordt het subsidietarief voor die maatregelen verhoogd met 20 % van het uitgavenbedrag dat in aanmerking komt voor een subsidie."

Art. 8. - Artikel 17, § 1, vierde lid, van hetzelfde decreet wordt aangevuld met de woorden ", tenzij het gaat om uitgaven voor voorafgaande studies met het oog op energie-efficiëntiemaatregelen".

Art. 9. - In artikel 18, § 3, van hetzelfde decreet wordt tussen het eerste lid en het tweede lid, dat het derde lid wordt, een lid ingevoegd, luidende:

"Bij de eindafrekening bepaalt de Regering welke energie-efficiëntiemaatregelen in het kader van het infrastructuurproject werden uitgevoerd en past ze vervolgens het subsidietarief vermeld in artikel 16bis toe op die maatregelen."

Art. 10. - In artikel 19, § 1, eerste lid, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 1 maart 2004, worden de volgende wijzigingen aangebracht :

1^o in de bepaling onder 11^o wordt de punt op het einde van de zin vervangen door een puntkomma;

2^o het lid wordt aangevuld met een bepaling onder 12^o, luidende :

"12^o een notitie met de geplande energie-efficiëntiemaatregelen."

Art. 11. - Artikel 21, § 1, eerste lid, 3^o, wordt aangevuld met de woorden ", waarbij de geplande energie-efficiëntiemaatregelen afzonderlijk worden opgesplitst".

HOOFDSTUK 4. — *Wijziging van het decreet van 15 december 2008 betreffende de financiering van de gemeenten en van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn door de Duitstalige Gemeenschap*

Art. 12. - In hoofdstuk V van het decreet van 15 december 2008 betreffende de financiering van de gemeenten en van de openbare centra voor maatschappelijk welzijn door de Duitstalige Gemeenschap wordt een artikel 15.1 ingevoegd, luidende :

"Art. 15.1 - Bestrijding van energiearmoede

Naast de 'dotatie voor sociale zorg' ontvangt elk openbaar centrum voor maatschappelijk welzijn een dotatie ten belope van 250 euro per leefloongerechtigde inwoner om maatregelen ter bestrijding van energiearmoede te ondersteunen.

De gebruikte maatstaf is het aantal inwoners van de gemeente dat in het voorlaatste kalenderjaar een leefloon heeft gekregen."

HOOFDSTUK 5. — *Slotbepalingen*

Art. 13. - Artikel 33quinquies van het decreet van het Waals Gewest van 12 april 2001 betreffende de organisatie van de gewestelijke elektriciteitsmarkt, ingevoegd bij het decreet van het Waals Gewest van 17 juli 2008, wordt opgeheven.

Art. 14. - Artikel 31sexies van het decreet van het Waals Gewest van 19 december 2002 betreffende de organisatie van de gewestelijke gasmarkt, ingevoegd bij het decreet van het Waals Gewest van 17 juli 2008, wordt opgeheven.

Art. 15. - Opgeheven worden :

1^o het besluit van de Waalse Regering van 23 december 1998 waarbij toelagen worden verleend aan gezinnen met een bescheiden inkomen ter bevordering van rationeel en efficiënt energiegebruik;

2^o het besluit van de Waalse Regering van 4 december 2003 betreffende het preventieve actieplan voor energie;

3^o het besluit van de Waalse Regering van 28 maart 2013 betreffende de toekenning van subsidies aan publiekrechtelijke personen en niet-commerciële instellingen voor de uitvoering van studies en werken voor de verbetering van de energieperformantie en het rationeel energiegebruik in de gebouwen (UREBA);

4° het besluit van de Waalse Regering van 20 december 2018 betreffende de uitzonderlijke toekenning van subsidies aan scholen voor de uitvoering van werken voor de verbetering van de energieprestatie en het rationeel energiegebruik in de gebouwen ("UREBA exceptionnel PWI").

Art. 16. - De artikelen 1 tot 4, de artikelen 12 tot 14 en artikel 15, 1° en 2°, hebben uitwerking met ingang van 1 oktober 2021.

De artikelen 5 tot 11 en artikel 15, 3° en 4°, treden in werking op 1 januari 2022.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 13 december 2021.

O. PAASCH,
De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
A. ANTONIADIS,
De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting
I. WEYKMANS,
De Minister van Cultuur en Sport,
Werkgelegenheid en Media
L. KLINKENBERG,
De Minister van Onderwijs
en Wetenschappelijk Onderzoek

—
Nota

Zitting 2021 - 2022

Parlementaire stukken: 170 (2021-2022) Nr. 1 Ontwerp van decreet

170 (2021-2022) Nr. 2 Verslag

170 (2021-2022) Nr. 3 Tekst aangenomen door de plenaire vergadering

Integraal verslag: 13 december 2021 - Nr. 35 Bespreking en aanneming

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2022/202408]

10. MÄRZ 2022 — Ministerieller Erlass zur Beendigung der im Erlass der Regierung vom 11. Juni 2020 zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise im Aufgabenbereich der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben erwähnten Maßnahmen

Der Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen,

Aufgrund des Dekrets vom 13. Dezember 2016 zur Schaffung einer Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben, Artikel 8 Absatz 2, Artikel 14 § 1 Absatz 2 und Artikel 18 § 1;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 20. Juni 2019 zur Verteilung der Zuständigkeiten unter die Minister;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 20. Juni 2019 zur Übertragung von Entscheidungsbefugnissen an die Minister;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 11. Juni 2020 zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise im Aufgabenbereich der Dienststelle der Deutschsprachigen

Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben, Artikel 1 Absatz 2, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 10. Dezember 2020;

Aufgrund des Vorschlags des Verwaltungsrates der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben vom 4. März 2022;

In Erwägung, dass die Entwicklung der Coronavirus (COVID-19) Gesundheitskrise und die damit zusammenhängenden Beschlüsse der Föderalbehörde, die nach Beratung im Konzertierungsausschuss getroffen wurden, die Beendigung der Maßnahmen zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise im Aufgabenbereich der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben ab dem 1. April 2022 ermöglichen;

Beschließt:

Artikel 1 - In Ausführung von Artikel 1 Absatz 2 des Erlasses der Regierung vom 11. Juni 2020 zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise im Aufgabenbereich der Dienststelle der Deutschsprachigen Gemeinschaft für selbstbestimmtes Leben enden die in den Artikeln 1.1 bis 6 desselben Erlasses festgelegten Maßnahmen am 31. März 2022.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tage seiner Verabschiedung in Kraft.

Eupen, den 10. März 2022

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS